

---

Subject: Hilfe gesucht bei Arztbeurteilung und Entscheidungsabwägung

Posted by [Koiti](#) on Fri, 24 Sep 2010 19:55:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So...Wollte hier mal paar für mich wichtige Fragen kundtun.

ich war jetzt mal bei einem Haarspezialist ( genießt in Berlin eigentlich gute Reputation) und hab mich zu meinem immer extremer werdenden haarausfall ( bin 23 ) beraten lassen. Wollte einfach mal wissen, was ein Arzt zu den ganzen Themen sagt, der durch den ständigen Kontakt zu Haarausfallpatienten eigentlich nen guten objektiven Überblick über Nebenwirkungspotential etc. haben müsste .

Er hatte sich auch ziemlich viel Zeit genommen und mir viel erklärt, wobei ich natürlich schon gute Vorkenntnisse besaß.Er meinte, die Nebenwirkungen bei Finasterid seien bei seinen Patienten sehr selten und es sei schon das beste Mittel.

Auf die Frage, ob DHT als stärkstes Androgen denn nich noch andere fundamentale Wirkungen , außer Prostatakrebs und Haarausfall, haben müsse, meinte er dass es hauptsächlich vor der Pubertät wichtig sei und nur Einfluss auf Sekundärbehaarung und Ejakulatvolumen habe (was für die Fruchtbarkeit von Vorteil sei)

Auf die Frage noch Proscar meinte er natürlich, dass das mit dem Teilen nicht ginge und man dadurch starke Wirkstoffschwankungen erleiden müsste und das man schon propecia nehmen muss (weiß, die These ist hier umstritten).

Nun frage ich mich 1. ob ich ihn da guten Gewissens Glauben schenken kann, oder ob manche Ärzte auch durch irgendwelche Provisionen etc. von Pharmaherstellern beeinflusst sind? Des Weiteren empfahl er mir nen Trichoscan zur Beurteilung des HA, der natürlich selbst zu bezahlen ist (100 Euro). Daher meine 2. Frage: Lohnt sich so ein teurer Trichoscan oder tut es ein Trichogramm auch?Ist der Scan nicht vllt nur zur Beurteilung der Haarstatusentwicklung notwendig?

Ich bin da langsam echt am verzweifeln. Manche Leute (darunter viele Ärzte) behaupten Fin sei relativ harmlos und andere sagen: man bekommt Gynos, der Penis schrumpft , Libido etc. kann man sowieso vergessen, man verwandelt sich zu einen fetten "Etwas", bekommt Sunken Eyes und wenn man absetzt leidet man an irreversiblen Hypogonadismus.

Stehe da glaube ich vor einer der schwersten Entscheidungen meines Lebens, entweder Haare einfach ab und vllt noch 30 Kilo "raufpumpen" oder halt um die Haare kämpfen und mögliche Risiken eingehen.

(3)Ist da vielleicht erstmal am vernünftigsten Minoxidil zu probieren?

(4)Wie ist es zB mit den Nebenwirkungshaftungen, macht es da einen Unterschied bei der Gynokostenübernahme ob man Propecia oder off-Label Proscar nimmt?

(5)Sind in anderen Ländern (zB Schweden)eigentlich schon andere Nebenwirkungen anerkannt worden? und wieso wird der Hersteller nicht dauernd in den USA verklagt, wo man da doch immer AALLE möglichen Risiken mit angeben muss ( Katze nich in Microwelle stecken etc.) so das reicht erstmal an Fragen

---

Subject: Aw: Hilfe gesucht bei Arztbeurteilung und Entscheidungsabwägung  
Posted by [Koiti](#) on Fri, 01 Oct 2010 12:53:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hat da keiner ne Antowrt. Hab nächste Woche Termin und wäre wenigstens hilfreich, wenn ich wüsste in wie weit ich Ärzten trauen kann und wie das mit der Kostenübernahme bei ner Gyno wäre.

---

Subject: Aw: Hilfe gesucht bei Arztbeurteilung und Entscheidungsabwägung  
Posted by [Fin](#) on Fri, 01 Oct 2010 19:54:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

doch hab ich. totaler schwachsinn was du da hörst. nimm fin und gut ist, mach dir über wichtigere sachen sorgen.

---

Subject: Aw: Hilfe gesucht bei Arztbeurteilung und Entscheidungsabwägung  
Posted by [Teardrops](#) on Fri, 01 Oct 2010 21:55:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

bei deiner angst bekommst du die ganzen nw bestimmt.

---

Subject: Aw: Hilfe gesucht bei Arztbeurteilung und Entscheidungsabwägung  
Posted by [Koiti](#) on Sat, 02 Oct 2010 11:16:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hab keine angst.

lässt sich aber doch nicht abstreiten, dass gerade hier im Forum viele Nebenwirkungen propagiert werden, jedoch die meisten Ärzte Fin ziemlich verharmlosen. Hab schonmal ein Medi ziemlich unterschätzt was dann ziemlich nach hinten losgegangen ist.

Mich würde aber schon mal interessieren, falls ich ne Gyno oder so bekäme (was aufgrund meines Tamoxvorrates eher unwahrscheinlich ist), ob die Krankenkasse dann bei der Kostenübernahme nen Unterschied macht ob ich ein für Haarausfall zugelassenes Medikament genommen habe, oder oder Off-Label Proscar verwendet habe?

---

Subject: Aw: Hilfe gesucht bei Arztbeurteilung und Entscheidungsabwägung

Posted by [Fin](#) on Sat, 02 Oct 2010 16:28:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wenn man das als fin user liest kann man echt nur noch mit dem kopf schütteln  
mach den trichosan test für 10000 euro und alles was der atzt sonst noch im angebot hat und  
kauf ORIGINAL Propecia, am besten bestellst du es dort, wo es am teuersten ist. Dann bist du  
auf der sicheren seite!

---

---

Subject: Aw: Hilfe gesucht bei Arztbeurteilung und Entscheidungsabwägung  
Posted by [Koiti](#) on Mon, 04 Oct 2010 15:01:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das is jetzt also dein qualifizierter Beitrag dazu...  
Ich hab nie behauptet, dass man irgendwelche NW von Fin bekommt, sondern nur  
zusammengefasst was man so liest (auch hier )

Es geht mir auch nicht darum, ob ich original Propicia kaufe oder Generika aus Ostruanda,  
sondern nur um rechtliche Sachen.  
Und ob ich 9999999999 X 10^1000 Euro für den Trichoscan bezahle steht hier garnicht zur  
disposition, wollte nur wissen ob er was bringt  
der DHT-Mangel scheint dir anscheinend nich gut zu bekommen

---

---

Subject: Aw: Hilfe gesucht bei Arztbeurteilung und Entscheidungsabwägung  
Posted by [malle](#) on Mon, 04 Oct 2010 15:07:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Koiti,

ich weiß zwar nicht ob es Dir weiterhilft, aber ich war vor ca. 2 Monaten in genau so einer  
Situation wie Du jetzt. Hab mich dann für die Einnahme von Fin entschieden und mich schon  
auf sowas wie Potenzprobleme, Gewichtszunahme etc. , also die Standardsachen,  
eingestellt...aber dann hatte/hab ich extreme Augenprobleme.

Mein Fazit bei der ganzen Geschichte und aus den Erfahrungen der User hier ist: Es gibt eine  
ganze Reihe von potentiellen NW die mMn Typ-abhängig sind. Der grösste Teil kommt ohne  
NW davon, leider und dazu zähle dann auch ich, gibt es eine Gruppe die leiden muss. Und  
meine Augenprobleme kommen definitiv vom Fin, ein paar Tage nach Absetzung relativiert sich  
alles wieder und wenn ichs einnehme kommen diese Probleme...

Ich hoffe Du gehörst zum ersteren Kreis der Erlauchten...

Gruß  
malle

---

---

Subject: Aw: Hilfe gesucht bei Arztbeurteilung und Entscheidungsabwägung

Posted by [Koiti](#) on Wed, 06 Oct 2010 10:04:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ja das hoffe ich auch

hab erstmal mit Minox angefangen. Bin mir auch nich ganz sicher ob die Schilddrüse mit ein Auslöser ist (weiß, letzter Strohalm ). Der Haarausfallschub passt schon zeitlich gut zusammen mit ner L-Thyroxinerhöhung.Mein Arzt meint zwar die Schilddrüse ist guteingestellt(TSH 1,7, FT4 17, FT3 3,2), aber ich bin mir da nich soo sicher.

Ja mein "Haarspezi" meint natürlich die Augenprobleme gäbe es nich, aber ich bin mir da noch nich sicher in wie weit er da von Lobbyismus beeinflusst ist.

Wieso sich die Evolution so ein "Scheiß" ausgedacht hat .Aber mein Arzt neinte auch, dass wahrscheinlich irgendwann die Menschen keine Haare mehr haben werden, dann ist es ja fast schon mainstream

---

Subject: Aw: Hilfe gesucht bei Arztbeurteilung und Entscheidungsabwägung

Posted by [Koiti](#) on Fri, 08 Oct 2010 12:54:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

malle schrieb am Mon, 04 October 2010 17:07Hallo Koiti,

ich weiß zwar nicht ob es Dir weiterhilft, aber ich war vor ca. 2 Monaten in genau so einer Situation wie Du jetzt. Hab mich dann für die Einnahme von Fin entschieden und mich schon auf sowas wie Potenzprobleme, Gewichtszunahme etc. , also die Standardsachen, eingestellt...aber dann hatte/hab ich extreme Augenprobleme.

Mein Fazit bei der ganzen Geschichte und aus den Erfahrungen der User hier ist: Es gibt eine ganze Reihe von potentiellen NW die mMn Typ-abhängig sind. Der grösste Teil kommt ohne NW davon, leider und dazu zähle dann auch ich, gibt es eine Gruppe die leiden muss. Und meine Augenprobleme kommen definitiv vom Fin, ein paar Tage nach Absetzung relativiert sich alles wieder und wenn ichs einnehme kommen diese Probleme...

Ich hoffe Du gehörst zum ersteren Kreis der Erlauchten...

Gruß

malle

Und sag mal, wie muss man sich die Augenprobleme denn vorstellen?bekommt man dann so ne Rach-der-Restaurantester-Augen oder wie?

---

Subject: Aw: Hilfe gesucht bei Arztbeurteilung und Entscheidungsabwägung

Posted by [malle](#) on Fri, 08 Oct 2010 12:58:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...naja, ich sag mal man fühlt sich so als sähe es so aus! Extrem sind bei mir trockene Augen und ein erhöhter Augendruck! Und dazu noch Augentränder, stärker als normal.

---

---

Subject: Aw: Hilfe gesucht bei Arztbeurteilung und Entscheidungsabwägung

Posted by [Koiti](#) on Fri, 08 Oct 2010 13:09:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

haste schon irgendwelche Erfahrungen mit topischen Sachen gesammelt?is es da auch so schlimm?

---

Subject: Aw: Hilfe gesucht bei Arztbeurteilung und Entscheidungsabwägung

Posted by [malle](#) on Fri, 08 Oct 2010 13:17:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nein, aber es gibt andere hier die damit bereits Erfahrungen haben. Ich wollte nochmal sagen, daß es ja bei Dir nicht so sein muss dass Du NW bekommst!!! Es kann sein!!!

Was ich jetzt mache ist, ich nehme eine Minidosis Fin (0,08mg) oral, fast keine Probleme. Nur ob die genauso gut wirkt ist die Frage...

Gruß  
malle

---

Subject: Aw: Hilfe gesucht bei Arztbeurteilung und Entscheidungsabwägung

Posted by [Koiti](#) on Fri, 08 Oct 2010 14:36:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

malle schrieb am Fri, 08 October 2010 15:17Nein, aber es gibt andere hier die damit bereits Erfahrungen haben. Ich wollte nochmal sagen, daß es ja bei Dir nicht so sein muss dass Du NW bekommst!!! Es kann sein!!!

Was ich jetzt mache ist, ich nehme eine Minidosis Fin (0,08mg) oral, fast keine Probleme. Nur ob die genauso gut wirkt ist die Frage...

Gruß  
malle

Ja is klar, dass man nich unbedingt NW bekommen muss.Aber mit Der Libido halte ich schon für wahrscheinlich...DHT hat da nunmal Einflüsse aufs ZNS die man nich wegreden kann. Aber ich bin da eigentlich auch nich so zimperlich, ohne Haare brauch ich auch keine Libido mehr Nene, ganz so is es nich , aber in gewissen Rahmen würde ichs in Kauf nehmen...

Ich glaub mir deiner Minidosis kannste höchstens Placebowirkungen erfahren. So richtig was bringen kann das nich.

Ist das die erste Dosis wo du keine NW fährst oder wieso bist du gleich so tief?

Minox is nich so dein Ding?

---

---

Subject: Aw: Hilfe gesucht bei Arztbeurteilung und Entscheidungsabwägung

Posted by [malle](#) on Fri, 08 Oct 2010 14:58:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Auf Minox hab ich gar kein Bock, hab auch gehört daß nach ner Zeit die Wirkung aufgrund von Gewohnheit nachlassen soll... Ja, das ist die Menge die ich vertrage und aufgrund der folgenden Grafik bin ich doch guten Mutes daß es wirkt:

[http:// www.alopezie.de/cgi-bin/anyboard.cgi/diskussion/allgemein?cm d=get&cG=6383738313&zu=3638373535&v=2&gV=0& amp;p](http://www.alopezie.de/cgi-bin/anyboard.cgi/diskussion/allgemein?cm d=get&cG=6383738313&zu=3638373535&v=2&gV=0& amp;p)

Gruß  
malle

---

Subject: Aw: Hilfe gesucht bei Arztbeurteilung und Entscheidungsabwägung

Posted by [Koiti](#) on Fri, 08 Oct 2010 15:16:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mhhhh...

und 0,2 war dier immernoch zu viel

teilst dann sicherlich procicia oder andere 1mg Generika

---

Subject: Aw: Hilfe gesucht bei Arztbeurteilung und Entscheidungsabwägung

Posted by [Koiti](#) on Sat, 09 Oct 2010 20:33:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

malle schrieb am Fri, 08 October 2010 16:58Auf Minox hab ich gar kein Bock, hab auch gehört daß nach ner Zeit die Wirkung aufgrund von Gewohnheit nachlassen soll... Ja, das ist die Menge die ich vertrage und aufgrund der folgenden Grafik bin ich doch guten Mutes daß es wirkt:

[http:// www.alopezie.de/cgi-bin/anyboard.cgi/diskussion/allgemein?cm d=get&cG=6383738313&zu=3638373535&v=2&gV=0& amp; amp; amp;p](http://www.alopezie.de/cgi-bin/anyboard.cgi/diskussion/allgemein?cm d=get&cG=6383738313&zu=3638373535&v=2&gV=0& amp; amp; amp;p)

Gruß  
malle

Und sag mal. Kann man die Studien so interpretieren, dass Fin in geringen Dosen zwar den DHT Spiegel nicht mehr so stark reduziert (deshalb weniger NW), jedoch in der Kopfhaut noch genauso effektiv die Reduktase hemmt, also dort mehr wirk als in anderen DHT "Hotspots"? Anders könnte ich mir das nich erklären?

Die andere Möglichkeit wäre, es senkt bei niedrigen Dosen DHT insgesamt genauso. Dann würden die NW aber auch unverändert bleiben wäre nett, wenn das jemand mal erörtern könnte

---